



# Arbeitsgruppe Softwareentwicklung

## Ausgangslage

Mit der Einführung des neuen Warenverkehrssystem (Passar) werden die bestehenden Systeme NCTS (Transit und Ausfuhr) sowie e-dec (Einfuhr und Ausfuhr) vollumfänglich abgelöst. Gleichzeitig erfolgt die Umstellung auf Phase 5 des internationalen Transitverfahren. Neben dem Zusammenführen der beiden Systeme werden die Prozesse vereinfacht, harmonisiert und digitalisiert. Die Einbindung der Wirtschaft, insbesondere der Softwareentwickler, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor um die Transition erfolgreich zu gestalten. Der Fokus der Arbeitsgruppe liegt auf dem Zusammenspiel des neuen Warenverkehrssystem Passar mit den individuellen Zollsystemen der Gegenüber. Inhaltlich stehen die technischen Grundlagen, die Transition sowie die gemeinsamen Planung und Durchführung von Tests und Pilotbetrieben im Zentrum.

## Ziele der Arbeitsgruppe

- Erfolgreiche Gestaltung der Transition auf das neue Warenverkehrssystem (inklusive Phasenwechsel NCTS Phase 4 auf 5)
- Koordination der Transition mit den Softwareanbietern und Eigenentwicklern

## Inhalt der AG

- Technische Dokumentation Passar
- Transitionsstrategie
- Tests und Pilotbetriebe

## Abgrenzung

- Zollgesetzrevision: Über Zeitplan und Auswirkungen auf die Verfahren und Prozesse des Warenverkehrs wird in der Begleitgruppe Wirtschaft informiert.
- Einführung: Die Informationen zur Einführung von Passar werden periodisch veröffentlicht und sämtlichen Interessierten zur Verfügung gestellt.

## Aufgaben der Teilnehmer

- Teilnahme an einem aktiven Austausch bezüglich den technischen Grundlagen und der Transition
- Challenges der technischen Dokumentation durch Reviews
- Mitarbeit bei der Erarbeitung der Transitionsstrategie
- Unterstützung der Transition durch aktive Teilnahme an Tests und Pilotbetrieben

## Anforderungen an Teilnehmer

- Unternehmen welche Zollsysteme (Warenverkehr) für die Gegenüber der EZV oder für den Eigengebrauch entwickeln
- Arbeitssprache: Deutsch
- Sitzungsort: Remote (Skype) oder Bern

## Aufwand & Kosten der TN

Zeitlicher Aufwand:

- Teilnahme an ca. 4 Workshops pro Jahr in der Periode von 2019 bis 2023
- Periodisches Review von Dokumenten (Technische Dokumentation Passar, Transitionsstrategie, usw.)
- Teilnahme an Test und Pilotbetrieben (Aufwand wird im Rahmen der Transitionsstrategie definiert)

Kosten:

- Spesen für Workshops
- Entwicklungskosten der individuellen Zollsysteme

## Zeitplan

- 28.10.2019: Kick off Arbeitsgruppe
- Die weiteren WS werden jeweils zusammen mit der AG terminiert.

## Anmeldefrist für die AG

Die Arbeitsgruppe ist aktiv. Interessierte Teilnehmer (SW-Lieferanten) können sich bei den Ansprechpartnern unter «Informationen & Kontakt» melden.

## Informationen & Kontakt

- Raphael Schaller, Service Manager  
[raphael.schaller@bit.admin.ch](mailto:raphael.schaller@bit.admin.ch)
- René Emmenegger, Einführungskoordinator,  
[rene.emmenegger@bit.admin.ch](mailto:rene.emmenegger@bit.admin.ch)